



WOLFGANG HOFFMANN-HARNISCH

Manitus Welt versinkt

(Rothaut und Bleichgesicht wie sie wirklich waren)

1.-6. Tausend bei Erscheinen verkauft!

7.-12. Tausend wird soeben ausgeliefert!

Die ersten Urteile:

WALTER v. MOLO: *Ich glaube, daß man aus diesem Buch viel lernen kann.*

Ein höchst interessanter Beitrag zur Geschichte Nordamerikas.
(Blätter für Bücherfreunde)

Ein packendes heldenepos vom Toteskampf der roten Rasse um ihr Lebensrecht. Die historischen Gestalten Daniel Boones, des Vorbildes des Lederstrumpf, und der führenden Indianer sind plastisch lebendig geschildert. Allerdings entkleidet er die Geschichten ihrer falschen Romantik und schildert die Männer und die Ereignisse der amerikanischen Geschichte jener Tage so, wie sie wirklich waren.

(Stettiner General-Anzeiger)

Da Hoffmann-Harnisch als alter Meldereiter und flandernkämpfer sich in Abenteuern und ihren Erzählungen auskennt, entsteht ein farbiges, dabei aber doch gut unterrichtendes und zugleich unterhaltendes Werk. Eine begrüßenswerte Bereicherung unserer Literatur über die Indianer, ein Roman für Erwachsene, der auch deshalb willkommen sein wird, weil er Aufschluß gibt über die Entstehungsgeschichte der Vereinigten Staaten, von der wir überhaupt beschämend wenig wissen.

(Deutsches Wollen, Berlin)

500 Seiten. In Ganzleinen (flexibel) nur RM 4.50

Ⓜ

DREI MASKEN VERLAG A.G. BERLIN

Neuerscheinung!

